

# Mehr als nur Weißwurst und Oktoberfest

*Bayerns Landeshauptstadt München hat gerade auch für Jugendliche viel Interessantes und Wissenswertes zu bieten*



Olympiagelände

Foto: © Jan Sauer, TIM e.V.

München, eine Stadt mit Tradition und Charme, und auch als „nördlichste Stadt Italiens“ bezeichnet, ist jedem bekannt – zumindest vom Namen her. Interessant wird es jedoch erst, wenn man die Stadt wirklich kennenlernt. Als wichtiges Wirtschaftszentrum oft erwähnt, hat München aber noch viel mehr zu bieten: beispielsweise historische Gebäude, eine Menge Museen, schöne Parks, bekannte Sportstätten sowie eine reichhaltige Theater- und Opernkultur und natürlich auch abwechslungsreiche Feste und Veranstaltungen.

Die Geschichte Münchens, heute Deutschlands drittgrößte Stadt, reicht weit zurück. An vergangene Zeiten erinnern verschiedene historische Plätze und Gebäude. Mittelpunkt der Stadt ist der **Marienplatz**. Dieser ist ein idealer Startpunkt für Stadterkundungen. Er liegt, umgeben von Neuem

und Altem Rathaus, mitten im Zentrum der Altstadt. Unweit davon befindet sich die älteste Kirche der Altstadt, die Peterskirche.

Viele **Bauwerke** sind aus der Zeit der Gotik erhalten. Zu den wichtigsten Profanbauten dieser Zeit zählen der Alte Hof, das Alte Rathaus mit seinem Tanzsaal sowie das Zeughaus, welches heute ein Teil des Stadtmuseums ist. Das Isartor, das Sendlinger Tor, das Karlstor und der Löwenturm am Rindermarkt stammen von der einstigen Stadtbefestigung. **Wahrzeichen der Stadt** ist die nahe dem Marienplatz gelegene gotische Frauenkirche mit ihren zwei markanten Türmen.

Der Grund, warum München im Sommer eine äußerst grüne Stadt ist, sind die vielen Parks. Die älteste Gartenanlage aus der Renaissancezeit ist der **Hofgarten** mit dem

Dianatempel. Im Nordosten des Hofgartens bietet sich ein Spazierweg an, der den Besucher direkt in den seit 1789 gestalteten **Englische Garten** führt. Dieser durchzieht München vom Zentrum bis an die nördliche Stadtgrenze, er übertrifft mit 3,7 Quadratkilometer Fläche sogar den Central Park in New York und ist eine der größten innerstädtischen Grünanlagen der Welt. Am Karlsplatz, im Westen der Altstadt, befindet sich der **Alte Botanische Garten**. Natürlich gibt es noch etliche weitere Parks und Gärten in München. Eine ausgedehnte, schmale Parklandschaft entlang des Gebirgsflusses sind die **Isarauen**. Man kann die Stadt, von Nord nach Süd, immer an der Isar, durchgehend im Grünen durchlaufen oder durchradeln.

In Form einer Arena-Tour kann die **Allianz-Arena** besichtigt werden, welche 2005 im Norden der Stadt fertiggestellt wurde und

bei nationalen Spielen 75.021 Plätze bietet. Dieser Fußball-Tempel ist die Spielstätte des FC Bayern. Hier fand während der FIFA-Fußball-WM 2006 das Eröffnungsspiel statt.

Als Austragungsort der Olympischen Sommerspiele im Jahre 1972 wurde im Norden der Stadt eine 3 Quadratkilometer große Sportlandschaft errichtet – der **Olympiapark**. Die kühne Zeltdachkonstruktion sowie der 290 Meter hohe Turm sind inzwischen zum modernen Wahrzeichen der Stadt geworden. Führungen geben Einblicke hinter die Kulissen des Olympiaparks. Und der **Olympiaberg** bietet eine beeindruckende Aussicht auf das Olympiastadion, den Olympiaturm und die Stadt.

Die **Bavaria Filmstudios** befinden sich in der berühmten Münchner Filmstadt in Geiseltal. Hier können die Besucher in die Welt des Films eintauchen und auf einer Gruppenführung durch die Studios die Filmtricks der Filmemacher kennenlernen. Schulklassen haben auch die Möglichkeit, an dem ganztägigen Workshop „Das filmende Klassenzimmer“ teilzunehmen.

Sogar die Bewohner des Mittelmeeres sind in München hautnah zu erleben, und zwar im **Sea Life**. Mehr als 3.000 Tiere in über 33 Becken und Aquarien gibt es hier in 15 thematisierten Unterwasserwelten zu bestaunen. Besonderheit der 2.200 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche ist ein 10 Meter langer Unterwassertunnel, der durch ein 400.000 Liter fassendes, tropisches Becken führt.

Die 2007 eröffnete **BMW-Welt** ist eine futuristische Ausstellungsstätte in München. Besucher können hier Interessantes über die Automobilproduktion, die Tradition und Historie erfahren. Für unterschiedliche Klassenstufen gebotene Workshops widmen sich den Themen Zukunft und Mobilität.

An der Ludwig-Maximilian-Universität gibt es viele Stellen des Gedenkens an die **Geschwister Hans und Sophie Scholl**. Die beiden wurden bekannt als Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Der Vorplatz des Universitätshauptgebäudes trägt den Namen „Geschwister-Scholl-Platz“. Hier ist das letzte Flugblatt der „Weißen Rose“ auf dem Boden in Stein eingelassen.

Im Frühjahr 2007 eröffnete das **Jüdische Museum** – eine Einrichtung, welche auf eine



BMW-Welt

Foto: © B. Römmelt, TIM e.V.

lange Vorgeschichte, die bis in die 1920er Jahre reicht, zurückblicken kann.

Zu einem der größten Wissenschafts- und Technologiemuseum der Welt zählt das **Deutsche Museum**. Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 55.000 Quadratmetern werden in verständlicher Weise naturwissenschaftliche und technische Erkenntnisse der letzten Jahrhunderte möglichst lebendig präsentiert.

Das **Bayerische Nationalmuseum** beherbergt eine kunst- und kulturhistorische Sammlung von europäischem Rang. Die Ausstellungsstücke geben auf einer Ausstellungsfläche von 13.000 Quadratmetern einen Überblick über die bayerische und süddeutsche Kultur- und Kunstgeschichte von der Spätantike bis zum Jugendstil.

Eine der bedeutendsten Malereisammlungen der Welt ist in der 1836 eröffneten **Alten Pinakothek** zu besichtigen. Hier können die Besucher in einer besonderen Dichte die Entwicklung der Kunst vom Mittelalter über die Renaissance und das Barock bis zum ausgehenden Rokoko erleben. Gegenüber der Alten Pinakothek befindet sich die **Neue Pinakothek** mit Gemälden und Skulpturen des Klassizismus und der Romantik, des

Impressionismus und des Jugendstils. Die 2002 eröffnete **Pinakothek der Moderne** ist eines der weltweit größten Häuser für die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Es vereint unter seinem Dach, auf über 12.000 Quadratmetern, vier voneinander unabhängige Museen, welche vier verschiedene Disziplinen abdecken: Kunst; Graphik; Architektur; Design.

Wer durch das München vergangener Jahrhunderte reisen möchte, durch die Wohnkultur im 19. und 20. Jahrhundert, das Ende des Nationalsozialismus und die Entwicklung der Medienstadt..., der hat dazu im **Stadtmuseum** die Gelegenheit. Dieses widmet sich in verschiedenen Ausstellungen der Stadt- und Kulturgeschichte Münchens.

**Schulklassen** können München auf verschiedene Arten erkunden – zu Fuß, per Rad, oder auf Stadtrundfahrten mit dem Doppeldeckerbus. Die Zahl der Museen, Schlösser, Sehenswürdigkeiten sowie die Erholungs- und Freizeitgelegenheiten ist groß, ebenso die Möglichkeiten, diese gezeigt zu bekommen. Am besten verschafft man sich im Vorfeld einen Überblick. Viele Reiseveranstalter für Klassenfahrten haben Münchenreisen mit verschiedenen Programmpunkten im Angebot.